



Abb. 844. Bieber-Haus.



Abb. 845. Bieber-Haus, Einzelheit.

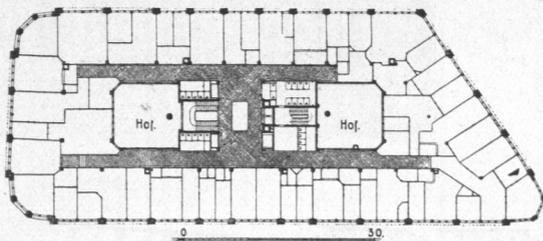


Abb. 846. Bieber-Haus, Grundriß.

Bieber-Haus, Hachmannplatz und Ernst-Merck-Straße, im Auftrage des „Konsortiums Bieber-Haus“ erbaut 1909 von den Architekten B. D. A. J. G. Rambag und W. Jollasse. Die Obergeschosse sind als Kontore vermietet. Im Erd- und im Obererdgeschoss befinden sich ein Café (Bieber-Café) mit Billardsaal, ein Kinematographentheater, ein größeres und ein kleineres Restaurant und mehrere Läden. Das Gebäude ist ganz in Eisenbetonbauweise errichtet, die Schaufseiten in Kunstsandstein hergestellt,

die Dachflächen sind mit schwarzen Falzziegeln eingedeckt. Die Gesamtbaukosten, außer dem eigenen Elektrizitätswerk, betragen für 70800 cbm 1630000 Mark, das sind 23 Mark für das Kubikmeter umbauten Raumes. Das Elektrizitätswerk erforderte 98000 Mark.